



Foto: Freepik, DCStudio

Miteinander ins Gespräch kommen

Kafi & Gipfeli Gottesdienst

Etwas länger als ein halbes Jahr bin ich jetzt als Stellvertreter in der Kirchgemeinde Opfikon tätig. Es war eine turbulente Zeit, die auch durch die Pandemie geprägt wurde. Anlässe wurden geplant und mussten dann abgesagt oder verschoben werden. Viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, sind deshalb ausgefallen. Insbesondere der Kirchenkaffee oder Apéros nach dem Gottesdienst.

Nur Gottesdienste konnten wir die ganze Zeit feiern. Wer im Gottesdienst etwas zu sagen hat, ist normalerweise ganz klar. Da ist der Pfarrer oder die Pfarrerin, die hört man die ganze Zeit, vielleicht noch eine Lektorin oder einmal ein Gast. Diese Personen haben etwas zu sagen, der Rest – also Sie – hört zu. Schon wie die Bänke angeordnet sind, macht klar: Wer in den Bänken sitzt, hört zu, wer vorne in der Mitte steht, spricht.

Alles keine guten Voraussetzung, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Deshalb möchte ich am 1. Mai mit Ihnen im Gottesdienst ein Experiment wagen und diese klare Verteilung etwas aufbrechen. Für einmal werde ich keine Predigt halten, der Sie zuhören müssen, sondern Sie können selbst Ihren Beitrag, Ihre Fragen und Meinungen einbringen, um miteinander und mit mir ins Gespräch zu kommen.

Damit wir besser miteinander sprechen können, wird der Gottesdienst im Saal des Kirchgemeindehauses und nicht in der Kirche stattfinden. Da Sie in diesem Gottesdienst aktiv mitwirken können, gibt es Kaffee und Gipfeli, damit alle wach sind und reichlich Energie haben.

Ich freue mich, Sie in diesem Gottesdienst zu begrüssen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Pfr. Emanuel Graf

Kafi & Gipfeli Gottesdienst
Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus, Saal

Generationenausflug

Falls du dich nach wie vor fragst, wohin der Generationenausflug geht – hier erhältst du nun den letzten Hinweis. Im nächsten reformiert.lokal erscheint bereits die Auflösung und die Möglichkeit, sich anzumelden.

Der nächste Hinweis lautet:

Auf dem Ausflug wirst du dich mit folgenden Fragen auseinandersetzen:
Leben Eintagsfliegen wirklich nur einen Tag oder heulen Wölfe bei Vollmond?
Hast du dich auch schon gefragt, ob sich in den Höckern der Kamele Wasser befindet?

Wo gibt es wohl die Möglichkeit, sich mit solchen Fragen zu beschäftigen?
Falls du es weisst, darfst du dich gerne bei Katharina Wehrli (katharina.wehrli@ref-opfikon.ch / 044 828 15 10) melden. Du erfährst dann, ob du die glückliche Person bist, die den Unkostenbeitrag nicht bezahlen muss. 😊

Samstag, 16. Juli 2022, 9.00 bis 17.15 Uhr

Mit dem Team der Diakonie
Katharina Wehrli, Marisa Fernandez, Daniela Salzmann

WETTBEWERB

SENIORINEN UND SENIOREN



Foto: Katharina Wehrli

Maiausflug nach Werdenberg

Im bequemen Reiseкар fahren wir – mit einem Kaffeehalt unterwegs – nach Werdenberg im St.Galler Rheintal. Nach dem Mittagessen haben wir etwas Zeit für einen Spaziergang durch das malerische Städtchen. Werdenberg ist eine der wenigen noch erhaltenen städtischen Holzbau-siedlungen aus dem Mittelalter in Europa und mit Schloss und See ein wunderschöner Anblick.

Anschliessend fahren wir für einen Abstecher an den Bodensee, wo wir in Arbon eine kurze Pause einschalten, bevor wir den Heimweg unter die Räder nehmen.

Katharina Wehrli, Sozialdiakonie

Maiausflug für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 19. Mai 2022

Anmeldung bis Donnerstag 12. Mai

Fragen und Anmeldung

Reformierte Kirche Opfikon
Katharina Wehrli, Sozialdiakonin
Oberhauserstrasse 71, 8152 Opfikon
Di-Do 044 828 15 10
katharina.wehrli@ref-opfikon.ch

Einstiegsorte 8.15 Uhr Alterszentrum Gibeleich
8.30 Uhr Alterszentrum Tertianum

Rückkehr ca. 18 Uhr

Kosten CHF 50.– alles inkl. ausser Getränke beim Mittagessen und allfällige Konsumation in Arbon

Der Ausflug ist auch für jene gut machbar, die eine Gehhilfe benötigen. Dies bitte bei der Anmeldung angeben. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie das Fleisch- oder Vegi-menü wünschen.

PFARRWAHL



Foto: Corina Wenger

*Liebe Kirchgemeinde Opfikon,
«Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr euch weist,
weil Leben heisst: sich regen,
weil Leben wandern heisst...»,
so heisst es in einem meiner
liebsten Kirchenlieder.*

Mit verschiedenen Menschen unterwegs sein, einander begegnen in Freud und Leid. Gemeinsam Kirche gestalten, feiern und teilen. Miteinander

diskutieren und hören. Sich als Gemeinschaft auf die Suche machen, nach Sinn, nach Strategien und Antworten verschiedenen Fragen des Lebens und dabei immer wieder neue Wege und Möglichkeiten entdecken. – Das ist es, was mich motiviert, begeistert und antreibt – beruflich genauso wie privat.

Nach dem Theologiestudium in Bern und Berlin hat mich mein bisheriger Weg, zunächst als Gemeindepfarrerin, in den Kanton Bern, wo ich aufgewachsen bin, und anschliessend in den Kanton Fribourg geführt. Während meinen ersten Amtsjahren lernte ich auf diesem Weg alle Bereiche des Gemeindepfarramts kennen und lieben. Dabei durfte ich viele Erfahrungen sammeln und so manches für mich entdecken und lernen.

Vor knapp zwei Jahren führte mich mein Weg schliesslich aus familiären Gründen ins Zürcher Unterland, wo ich eine Stelle als Seelsorgerin in einem Pflegezentrum antreten durfte. Die Begegnungen und den Austausch mit den Bewohnenden und ihren Angehörigen, sowie die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Berufsgruppen schätze ich sehr. Ich spürte jedoch bald, dass ich meine Arbeit als Gemeindepfarrerin, die unterschiedlichen Arbeitsfelder und die vielfältigen Aufgaben des Gemeindepfarramts sehr vermisse. Ganz besonders fehlten mir in dieser Zeit die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien.

Daher bin ich sehr glücklich und dankbar, dass ich bei Ihnen in der Kirchgemeinde Opfikon nun zur Wahl vorgeschlagen bin.

In meiner Freizeit, werden Sie mir übrigens am ehesten bei einer Fahrradtour mit meinem Spezial-Dreirad mit dem ich, aufgrund meiner zerebralen Bewegungsstörung, besonders oft und gerne unterwegs bin, begegnen. Aber auch im Schwimmbad, auf der Skipiste, beim Chorsingen oder Nähen, auf Zugfahrten und Reisen bin ich immer wieder gerne anzutreffen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie meiner Wahl zustimmen und wir uns schon bald einmal persönlich begegnen würden, um gemeinsam ein Stück in die Zukunft zu wandern!

Herzlich Corina Wenger, Pfarrerin



www.google.com/search?source=univ&tbn=isch&q=bilder+von+internet+betrug

Sicherheit hat für uns oberste Priorität!

Referat, Teil 2 «Internet-Kriminalität»

Fast alle Menschen nutzen nahezu täglich das Internet: Die Buchung von Veranstaltungen, Bankgeschäfte, der Kauf und Verkauf von Gegenständen und Dienstleistungen sowie die Kommunikation in diversen sozialen Netzwerken sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Möglichkeiten, die sich online jedem und jeder bieten. Damit verbunden ist aber stets auch die Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden.

Seniorinnen und Senioren leben oft allein und müssen also auch ihren Alltag allein bewältigen. Genau hier setzen die Kriminellen an und versuchen vor allem bei solchen Alleinstehenden durch arglistige Täuschungsversuche an das ersparte Vermögen zu gelangen.

Der Kriminalpolizist Marcel Graf von der Präventionsabteilung Zürich erklärt an dieser Veranstaltung, wie Sie sich vor Missbrauch schützen können.

Selbstverständlich werden wir Ihnen nach dem Vortrag beim gemütlichen Beisammensein einen feinen Zvieri anbieten.

Isabel Freitas, Kath. Pfarramt St. Anna



Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag

Dienstag, 3. Mai 2022, 14.30 Uhr
im forum der Kath. Kirche St. Anna

Wir bitten Sie, sich bis zum 24. April per E-Mail, Post oder Telefon anzumelden.



Organisation

Isabel Freitas, Kath. Pfarramt St. Anna,
Wallisellerstrasse 20, Opfikon-Glattbrugg

Tel: 043 211 52 28 / 076 441 25 29
isabel.freitas@sankt-anna.ch

Kino & Hot Dog

Den ersten Film der berühmten Freunde haben wir bereits gesehen, und nun möchten wir wissen, was sie sonst noch zusammen erlebt haben. Wir freuen uns, wenn auch du neugierig auf die neuen Abenteuer der Freunde bist. Bis bald.

Mittwoch, 4. Mai, 17.00–19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Agenda



Reformierte
Kirchgemeinde Opfikon
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg
www.ref-opfikon.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai

Bistro-Gottesdienst
10.00 Uhr, im Saal KGH
Pfr. Emanuel Graf
Musik: Masako Ohashi, Klavier
mit Kafi und Gipfeli

Donnerstag, 5. Mai

Ökum. Gottesdienst
10.00 Uhr, Alterszentrum
Gibeleich
Thomas Lichtleitner

Donnerstag, 5. Mai

Ökum. Gottesdienst
10.00 Uhr, Alterszentrum
Tertianum
Pfrn. Lilian Gächter

Sonntag, 8. Mai

Gottesdienst zum Muttertag
10 Uhr, Kirche
Pfrn. Lilian Gächter
Musik: Masako Ohashi und
Frauenchor
anschliessend Apéro

Sonntag, 15. Mai

Gottesdienst
10 Uhr, Kirche
Pfr. Hans Caspers
Musik: Georges Pulfer, Orgel
11.15 Uhr
AO Kirchgemeindever-
sammlung mit Pfarrwahl,
anschliessend Apéro

Kollekten

1./8. Mai
EKS, Fonds für Frauenarbeit
15. Mai
ZIID

Unterricht

Montag, 2. Mai

15.30 – 17.00 Uhr,
Cheminéeraum
minichile
Unti für 2.-Klässler*innen
Auskunft: Manuel Kleger,
manuel.kleger@ref-opfikon.ch,
WhatsApp/SMS 076 207 07 44

Montag, 9. Mai

15.30 – 17.00 Uhr,
Cheminéeraum
Club 3 & 4
Unti für 3.- und 4.-Klässler*innen
Auskunft: Manuel Kleger,
manuel.kleger@ref-opfikon.ch,
WhatsApp/SMS 076 207 07 44

Ökum. Senior*innen Nachmittag

Dienstag, 3. Mai

14.30 Uhr, Katholische
Kirche, forum
«Internet-Kriminalität»
(siehe Seite 3)

Kino & Hot Dog

Mittwoch, 4. Mai

17.00 – 19.00 Uhr, Kirchge-
meindehaus
ab 6 Jahren
Auskunft und Anmeldung:
Marisa Fernandez, Jugendbe-
auftragte, 077 446 86 12,
marisa.fernandez@ref-opfikon.ch



Lesezirkel

jeden Dienstag, 20.10 Uhr

(ausser Schulferien)
gemeinsames Bibellesen
«Mose-Geschichte»
Michael Hotz: 079 271 76 23,
hotz_michael@hotmail.com

Gebetsecke

Täglich

10.00 – 18.00 Uhr, Kirche
Lassen Sie sich von vorformu-
lierten Texten in Ihren Gebeten
inspirieren. Notieren Sie An-
liegen, welche die Pfarrperso-
nen in ihr persönliches Gebet
nehmen.

Mach mit – blib fit

jeden Dienstag & Mittwoch

9.00 Uhr, Kirchgemeinde-
haus (ausser Schulferien)
Turnen für Seniorinnen und
Senioren ab 60 Jahren,
Auskunft: Therese Kümin,
044 830 71 23

Alles hat seine Zeit

Bestattet wurde

Schmid Max,
Talackerstrasse 70



**Donnerstag,
5. Mai, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus**

Menü

Thunfischsalat
auf Chicorée-Blättern

Spargelstrudel
mit Kräutersauce

Caramel-Köpfli
mit Beeren

Erwachsene, Fr. 10.–
Kinder, Fr. 5.–

Bitte anmelden bis
Mittwoch, 4. Mai,
9 Uhr,
044 828 15 15 oder
sekretariat@ref-opfikon.ch

Zäme z'Mittag ässe

Foto: Pixabay, Peggychoucar

Adressen

Sekretariat
Beatrice Bloch
Kathleen Brugger
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg
044 828 15 15

Dienstag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

beatrice.bloch@ref-opfikon.ch
kathleen.brugger@ref-opfikon.ch
sekretariat@ref-opfikon.ch
www.ref-opfikon.ch

Präsidentin

Brigitta Steinemann
079 892 51 12
brigitta.steinemann@ref-opfikon.ch

Pfarramt

Pfr. Emanuel Graf
044 828 15 17
emanuel.graf@ref-opfikon.ch

Pfrn. Lilian Gächter
lilian.gaechter@ref-opfikon.ch
078 808 10 28

Sozialdienst

Daniela Salzmann
044 828 15 12
daniela.salzmann@ref-opfikon.ch

Jugendarbeit

Marisa Fernandez
044 828 15 11
077 446 86 12
marisa.fernandez@ref-opfikon.ch

Unterricht

Manuel Kleger
044 828 15 15
076 207 07 44
manuel.kleger@ref-opfikon.ch

Seniorenarbeit

Katharina Wehri
044 828 15 10
katharina.wehri@ref-opfikon.ch

Impressum

**Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»**

Herausgeberin
Reformierte
Kirchgemeinde Opfikon

Gestaltung

Kathleen Brugger
Tel. 044 828 15 14
kathleen.brugger@ref-opfikon.ch

Voranzeige

Wir bieten in Zusammen-
arbeit mit der Stadt Opfikon
den von der reformierten
Kirche Kanton Zürich konzi-
pierten **Tageskurs Letzte
Hilfe** an. In diesem Kurs wird
Basiswissen vermittelt zum
Thema, was Interessierte für
die ihnen Nahestehenden
am Ende des Lebens tun
können. Ausschreibung mit
weiteren Informationen folgt
später.

Samstag, 23. Juli 2022



Foto: Pixabay, Congerdesign